

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:616099-2020:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Bamberg: Straßenpflaster- und Asphaltarbeiten
2020/S 248-616099**

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Bauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bauamt Bamberg

Postanschrift: Kasernstraße 4

Ort: Bamberg

NUTS-Code: DE241 Bamberg, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 96049

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@stbaba.bayern.de

Telefon: +49 951 / 9530-0

Fax: +49 951 / 9530-2999

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://my.vergabe.bayern.de>

Adresse des Beschafferprofils: <https://my.vergabe.bayern.de>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Verkehrswegebauarb., O-bausch. o. BM

Referenznummer der Bekanntmachung: 20E0397

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45233222 Straßenpflaster- und Asphaltarbeiten

II.1.3) Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Verkehrswegebauarb., O-bausch. o. BM.

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7) Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)

Wert ohne MwSt.: 14 276 000.00 EUR

II.2) Beschreibung

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE241 Bamberg, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung:
96052 Bamberg

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Bundespolizeigelände Bamberg
Verkehrswegebauarb., O-bausch. o. BM
— Rückbau Natursteinpflasterfläche ca. 900 m²,
— Neubau Natursteinpflasterfläche ca. 1 100 m²,
— Neubau Betonpflasterfläche ca. 200 m².

II.2.5) Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Die Zugangsbestimmungen des 6. AFZ der Bundespolizei sind zu beachten.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2020/S 195-470674](#)

IV.2.8) Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9) Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 20E0397

Bezeichnung des Auftrags:

Verkehrswegebauarb., O-bausch. o. BM

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) Auftragsvergabe

V.2.1) Tag des Vertragsabschlusses:

15/12/2020

V.2.2) Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 9

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 9

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 9

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Straßen- und Asphaltbau Rennsteig GmbH

Ort: Zella-Mehlis

NUTS-Code: DEGOB Schmalkalden-Meiningen

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4) Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 236 215.00 EUR

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 118 541.27 EUR

V.2.5) Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) Zusätzliche Angaben:

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land: Deutschland

Telefon: +49 228 / 9499-0

Fax: +49 228/9499-163

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit

der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bauamt Bamberg
Postanschrift: Kasernstraße 4
Ort: Bamberg
Postleitzahl: 96049
Land: Deutschland
Telefon: +49 951 / 9530-0
Fax: +49 951 / 9530-2999

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
16/12/2020